



RATING KURZ NOTIERT

Fitch plant neue Bedingungen bei Covered-Bond-Ratings

Die Ratingagentur Fitch hat angekündigt, Bedingungen für die Überwachung ihrer Covered-Bond-Ratings zu definieren, ohne die Ergebnisse ihrer Asset- und Cashflow-Modelle zu aktualisieren. Die Agentur nimmt laut Commerzbank-Analysteneinschätzungen dabei Programme ins Visier, bei denen Veränderungen ihrer Berechnung der Kreditverluste und Verluste aus Cashflow-Inkongruenzen in einem Stress-Szenario ihrer Ansicht nach nicht zu einer Ratingveränderung führen werden. Konkret wird dies der Fall sein, wenn es einen erheblichen Puffer gibt zwischen der Übersicherung, auf die sich die Agentur verlässt, und der zuvor bestimmten Breakeven-Übersicherung für das zugewiesene Rating. Es wird erwartet, dass Details des revidierten Ansatzes in Kürze im Rahmen von aktualisierten Ratingkriterien für Covered Bonds veröffentlicht werden.

Unicredit Luxembourg: Moody's zieht Rating zurück

Durch den Zusammenschluss mit der Mutter Unicredit Bank AG hat die Ratingagentur Moody's das bislang eigenständige Rating für die Luxemburger Niederlassung der Unicredit eingestellt. Diese verfügt nun über die gleiche Bonitätseinschätzung wie die Mutter. Die Unicredit Bank hat derzeit ein Bankrating von baa2, ein Counterparty Rating von A1, eine A2-Einstufung sowohl für die Einlagen als auch für begebene besicherte und unbesicherte Bankanleihen und ein Emittentenrating von Baa2, dieses allerdings schon seit geraumer Zeit mit negativem Ausblick.

DBRS sieht Sabadell positiv

DBRS hat der viertgrößten spanische Bankengruppe Sabadell eine Erhöhung des Emittentenratings in Aussicht gestellt und den Ausblick von stabil auf positiv geändert. Maßgeblich sind die nach Einschätzung der Analysten sehr solide Kapitalisierung der Gruppe, eine weitere Verbesserung bei der Qualität der Aktiva sowie eine gute Kernrentabilität. Insbesondere geht DBRS davon aus, dass es dem Management gelingen wird, aufgrund des

verbesserten Konjunktur- und Immobilienmarktumfelds in Spanien sein Portfolio an notleidenden Krediten in den nächsten zwölf Monaten weiter zu verringern. Fast gleichzeitig wurden die Hypothekendarlehen der Sabadell, die Cédulas Hipotecarias, von AA auf AAA heraufgestuft. Den Anlass dafür gab die DBRS-Analyse der historischen Performance des Emittenten im Vergleich zum gesamten spanischen Hypothekemarkt in Anbetracht weiterer dynamischer Pooldaten, die vom Emittenten für sein gesamtes Hypothekenportfolio zur Verfügung gestellt wurden. Da diese bereits die beste Ratingeinstufung ist, wird sich eine Heraufstufung des Emittenten selbst kaum mehr auf dessen Covered-Bond-Ratings auswirken.

Investmentgrade für National Bank of Greece

S&P hat das Covered-Bond-Programm 2 der National Bank of Greece (NBG) mit der Note BBB- Rating bewertet. Das ist laut einer Commerzbank-Analyse die erste Investment-Grade-Einstufung für griechische Covered Bonds seit der Staatsschuldenkrise. Die einzige betroffene Anleihe ist derzeit die Okt-20-Benchmark, die damit EZB-repofähig werden sollte. Bislang hatten vor allem die ‚Country-Ceilings‘ der Ratingagenturen verhindert, dass griechische Covered Bonds im Investment-Grade-Bereich eingestuft werden konnten. Bei S&P ist jedoch Ende Juni durch die Heraufstufung des griechischen Staatsratings auf B+ diese Ratingobergrenze auf BBB- geklettert. Zudem hat die Agentur ihre Ratings für griechische Banken angehoben. Die NBG hat als erster griechischer Emittent diese Möglichkeit genutzt und S&P ein Ratingmandat für ihre Covered Bonds erteilt. Die regulatorischen Folgen des neuen Ratings sind laut Commerzbank allerdings noch limitiert. Denn die Doppel-B Bewertungen von Moody's und Fitch sowie die niedrigen Bankratings stünden weiterhin einer Verbesserung in vielen Kategorien im Weg.

Caixabank mit Upgrade

Moody's hat die öffentlichen Covered Bonds der Caixabank von Aa2 auf Aa1 angehoben. Zur Begründung heißt es, dass die Übersicherung des Programms nun für

das Rating Aa1 ausreiche. Die Überdeckung im Deckungsstock beträgt 121,5 Prozent, wovon die Caixabank 42,9 Prozent zugesagt hat. Gemäß den Vorgaben der Agentur muss die Überdeckung mindestens 64 Prozent betragen, wovon der Emittent 28 Prozent zusagen muss.

Aareal nun ohne Rating für öffentliche Pfandbriefe

Wie bereits angekündigt, hat Fitch die Ratings für Hypotheken- und öffentliche Pfandbriefe der Aareal Bank aus geschäftlichen Gründen zurückgezogen. Während die Hypothekendarlehen noch ein Dreifach-A-Rating von Moody's tragen, verfügen die Öffentlichen Pfandbriefe jetzt über kein Rating mehr, was nach Einschätzung von Commerzbank-Analysten für ihre regulatorische Behandlung negativ ist.

Depfa hochgestuft

Moody's hat das Emittentenrating der Depfa ACS und die Kontrahentenbeurteilung (CRA) von Baa2 auf A2 angehoben. Dies ist insbesondere auf eine Kombination von (1) weiteren signifikanten Fortschritten beim Abbau der Konzernbilanz, (2) der daraus resultierenden Verbesserung der aufsichtsrechtlichen Kapitaladäquanz und des Verschuldungsgrades der Depfa und (3) Bemühungen zur Eindämmung operativer Verluste zurückzuführen. Die Covered Bonds der Depfa sind nicht ungeratet.

Portugiesische Covered Bonds: Zentralbankvorgaben positiv

Nach Einschätzung der Ratingagentur Moody's werden portugiesische Covered Bonds von den neuen Empfehlungen der Zentralbank Banco de Portugal zur Hypothekarkreditvergabe profitieren. Gemäß den neuen Vorgaben darf die Laufzeit nun 40 Jahre nicht überschreiten, der Laufzeitdurchschnitt soll sich in den kommenden Jahren bis Ende 2022 schrittweise 30 Jahren nähern. Darüber hinaus dürfen die Beleihungswerte für Erstwohnungen 90 Prozent nicht überschreiten, bei Hypotheken für andere Zwecke beläuft sich die Grenze auf 80 Prozent.